BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
E. PECH-BÜTTNER, FRIESENSTR.11, 42477 RADEVORMWALD

Elisabeth Pech-Büttner
Fraktionsvorsitzende
Friesenstr. 11
42 477 Radevormwald
Tel: 021 95 - 933 250
elisabethpech-buettner@gruene-radevormwald.de

Stadt Radevormwald
Vorsitz des AStU
Herrn Jürgen Fischer

Hohenfuhrstr. 13
42 477 Radevormwald

STADTVERWALTUNG
RADEVORMWALD
16. JUNI 2015
FB ..... Anl. .....

Radevormwald, 15.06.2015

1. III zur weiteren Veranlassung
2. ϕ BM z.K.

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 18.06.2015

Sehr geehrter Fischer,

zum Tagesordnungspunkt 3. (Bebauungsplan 98, Wohngebiet Jahnplatz) der obigen Ausschusssitzung bittet die Fraktion Bündnis90/Die Grünen um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen und um die Übersendung der angeforderten Unterlagen.

17.

1. Gutachten im Zusammenhang mit der geplanten Wohnbebauung

1.1 Welche Gutachten liegen bereits vor, sind sie aktuell?

Wir bitten um Zusendung der entsprechenden Gutachten, Untersuchungs-ergebnisse und Konsequenzen (Lärmschutz, Boden).

1.2 Sind die Abstände der Bebauungsgrenzen zur Lärmschutzwand leitlinienkonform?

1.3 Welche weiteren Gutachten sind noch erforderlich (Verkehr, Umwelt ...)?

1.4 Wie hoch sind die bisherigen und die zu erwartenden gutachterlichen Kosten?

2. Wie werden die nachfolgenden Kosten aktuell beziffert?

2.1 Gründung, Erstellung und Pflege der Lärmschutzbebauung?

2.2 Entfernung und Entsorgung des Tennenbodens?

2.3 Demontagen und Entsorgung der Flutlichtanlage inclusive deren Fundamente?

2.4 Waldrandabstufung im nördlichen Bereich des Platzes?

2.5 Fällarbeiten und Ausgleichsmaßnahmen des Baumbestandes im Bereich der südlichen und östlichen Friesenstraße?

2.6 Niveauangleichung und seitliche Hangbefestigung der Zuwegung laut Variante 3?

2.7 Spiel- und Freifläche im Vergleich zu den bisherigen Wohngebieten (Wasserturmstraße, Loh'sche Weide) in Relation zur geplanten Fläche?

3. Kanalisation

3.1 An welcher Stelle erfolgt der Anschluss des geplanten Wohngebietes an das vorhandene Abwassernetz?

3.2 Wie hoch sind die Kosten für die Kanalisation, sind hier ggf. Pumpstationen o.Ä. erforderlich?

3.3 Sind die Leitungsquerschnitte ausreichend?

4. Straßenbau und Straßenführung

4.1 In welcher Weise erfolgt der Niveauausgleich der Zuwegung zwischen der östlichen Friesenstraße und dem Baugebiet nach Variante 3?

4.2 Wieviel % Gefälle wird die Straße in diesem Bereich aufweisen?

4.3 Auf welche Art und Weise erfolgt die seitliche Befestigung der Straße zum Wohngebiet?

4.4 Kann der maschinelle Räumdienst in den Wintermonaten gewährleistet werden?

4.5 Erlauben die jeweiligen Kurvenradien die Zufahrt für größere Löschfahrzeuge im Brandfall?

4.6 Wie hoch sind die Kosten für den Straßenbau in Variante 3 (inclusive der Abfang- und Befestigungsmaßnahmen)?

5. Erbpachtvertrag mit dem TSV

5.1 Zur weiteren Laufzeit des Erbpachtvertrages gibt es viele unterschiedliche Aussagen, die Bandbreite beträgt demnach zwischen 5 und 32 Jahren, wann endet der Vertrag definitiv?

Wir bitten um Zusendung des aktuellen Erbpachtvertrages.

5.2 Ist eine einseitige Kündigung des Vertrages durch die Stadt möglich?

5.3 Kann die Vertragsdauer durch finanzielle Zuwendungen oder andere Vereinbarungen reduziert werden?

5.4 Bestehen interne Planungen zur eventuellen Erweiterung des Wohngebietes unter Einbeziehung der Erbpachtflächen?

5.5 Ist – je nach Restlaufzeit des Erbpachtvertrages – die Errichtung einer Lärmschutzbebauung hinsichtlich der ggf. kurzen Karenzzeit rentabel?

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Pech-Büttner
(Fraktionsvorsitzende)

Simon Bornewasser
(stellvertretender Fraktionsvorsitzender)